

Bürgerinnen und Bürger, Bäuerinnen und Bauern, die sich in diesem Nonprofit-Verein vereint haben und gemeinsam Veränderungsprozesse in Gesellschaft und Landwirtschaft anstoßen.

Die Allianz GLW wurde 2017 ins Leben gerufen. Im Dezember 2019 fand in Berlin mit sieben engagierten Teilnehmern die Vereinsgründung der Allianz GLW statt. Teilnehmer! Wir konnten keine Teilnehmerinnen gewinnen, sich in der Allianz GLW als Mitglied im Kernteam stark zu machen und zu engagieren. Das hat damit zu tun, dass gerade in landwirtschaftlichen Verbänden meist Männer das Sagen haben. Dem Kernteam der Allianz GLW ist bewusst, dass der gesellschaftliche Strukturwandel nur mit einer ausgewogenen Verteilung von Frauen und Männern in Führungspositionen möglich sein

wird. Auch die Allianz GLW braucht Frauen und sucht Frauen, die sich engagieren möchten! Hallo, das ist ein Aufruf!

Welches Ziel verfolgt die Allianz GLW?

Die soziale Marktwirtschaft hat die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Unser Wirt ist die Natur, wir sind die Gäste. Es braucht den dritten im Bund: die **Ökologie**, damit **sozial-ökologisches (Land-)Wirtschaften** möglich wird. Das gilt für die gesamte Wirtschaft, die momentan auf Kosten der nächsten Generationen unterwegs ist. In der bisher dreijährigen Entwicklung der Allianz GLW haben Denken und Handeln des Kernteams und des erweiterten Teams eine gemeinsame Linie gefunden. Der rote Faden dieses Denkens ist die Grundlage dieses Büchleins, das zum

Aufbruch Mut machen will. Es ist höchste Zeit!

KRISEN VERSTEHEN

*Was uns die Sprache und das Leben
über Krisen erzählen*

Im Chinesischen heißt Krise *weiji* 危机. Die beiden Schriftzeichen vermitteln eine doppelte Botschaft: *wei*, das erste Zeichen, heißt Bedrohung, Gefahr. Es erinnert an das deutsche umgangssprachliche *auwei*. *Auwei* oder *auweia* sagt unser Bauch, wenn es schmerzhaft

ist. Das deutsche *wei* lehnt sich an das Wort *weh* an, das für Schmerzen steht, beispielsweise wenn eine Schwangere in den Wehen liegt. Allerdings geht *weh* auf die Wehe zurück, die der Wind macht. In Krisenzeiten weht keine leichte Brise, es könnte windig werden. Auch Orkanböen sind nicht ausgeschlossen. *ji*, das zweite Schriftzeichen, bedeutet Chance, guter Zeitpunkt für eine Wende, für eine Gelegenheit. Aus einer Krise kommen wir heraus, wenn wir bereit sind, der Gefahr ins Auge zu sehen und uns auch auf schmerzhafteste Prozesse einzulassen. Chancen ergeben sich aus gutem Reflektieren und aus der Wahl des richtigen Zeitpunkts, um die Gelegenheit nicht zu verpassen, sondern beim Schopf zu fassen.

Das griechische *krisis* heißt »entscheidende Wendung«. Eine Wende kann